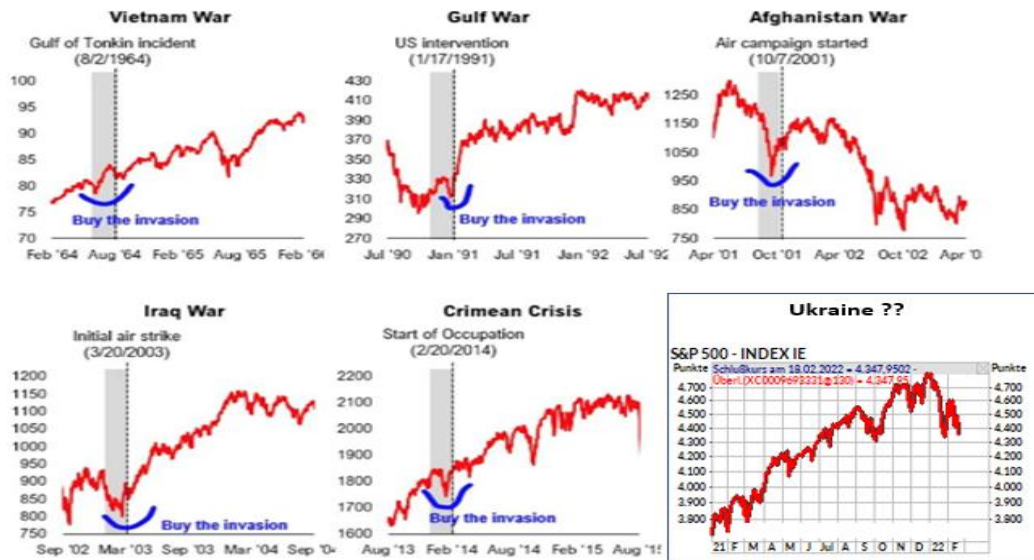


Was passiert mit den Aktienmärkten, wenn der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine eskaliert? Ein Blick in die Geschichte!



Gottfried Urban
 Geschäftsführer
 Dipl. Bankbetriebswirt



Das **Chartbild zeigt** die Kursentwicklung des amerikanischen Aktienmarktes (S & P 500) in verschiedenen Zeiträumen mit militärischer Auseinandersetzung seit 1964. Die **Indexverläufe ähneln sich**. Quelle: S&P 500, eigene Ergänzungen.

Unsere Anmerkungen zur möglichen Eskalation (ohne Gewähr aber mit hoher Überzeugung):

Auch wenn die weiteren Umstände (Notenbankpolitik, Bewertungen etc.) in den einzelnen Zeitphasen nicht beleuchtet werden, erinnert uns die Geschichte daran, dass militärische oder terroristische Aktivitäten traditionell von kurzer Dauer sind und Kaufgelegenheiten darstellen.

Zum Zeitpunkt des Ausbruches eines militärischen Konfliktes mit direkter oder indirekter Beteiligung der USA (markierte Krisenzeitphasen und Zeitpunkt der Invasion) zeigen, dass Börsenkurse aus Angst vor militärischer Eskalation bereits bis zum Eintritt des Ereignisses gedrückt wurden. Bei Beginn der realen Auseinandersetzung ist der Tiefpunkt meist erreicht und die Börsen drehen schnell nach oben.

Die Wendepunkte optimal zu erwischen, ist Glücksache. In der Ukraine Krise kann eine diplomatische Lösung erfolgen. In kurzer Zeit würden sich die Märkte um 5 - 10 % erholen. Bei militärischem Ereigniseintritt muss man jedoch kurzfristig mit 5 % Verlust oder mehr rechnen. Aber die letzten und die ersten 10 % wird man nur selten im eigenen Depot erwischen. Ein Depot sollte ereignisunabhängig immer zukunftsfähig und breit aufgestellt sein. In den letzten Monaten sind die hochbewerteten Gewinner der Vorjahre (Digital, Nachhaltigkeit etc.) verkauft und in die Verlierer der Vorjahre (Tabak, Bergbau, Öl/Gas etc.) umgeschichtet worden. Wahrscheinlich sind wir noch nicht am Ende der Umschichtungswelle (unabhängig von der Ukraine-Krise). Die Geldüberhänge aus der ultralockeren Geldpolitik werden noch eine Weile für gute Unterstützung sorgen.

Sollte es in der Ukraine zu Kampfhandlungen kommen, könnten die Rohstoffpreise und auch Öl- und Gasaktien stark ansteigen. Bitte beachten: Eine aktive Beobachtung dieser in der Regel stark schwankenden Depotpositionen ist notwendig. Wir empfehlen daher breit aufgestellte Aktienfonds, die flexibel reagieren können. Den Vertretern des freien und unabhängigen Investierens (fernab vom Index mit Blick auf die fundamentalen Fakten) gilt grundsätzlich und gerade in Wendephasen (Notenbankpolitik) oder bei hoher Unsicherheit unsere Sympathie.



Glossar:

Wichtige Hinweise:

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf die persönlichen Kenntnisse und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

**Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting**

**Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11**

**info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de**